

IT-Gefährdungsanalysen

Unter **Risikoevaluierung** (auch: **Gefährdungsanalysen, IKS-Untersuchungen**) versteht man eine Untersuchung der Aufbau- und Ablauforganisation in einer Organisation, um

- Einfallstore für dolose Handlungen zu identifizieren,
 - Bestehende (IT-)Kontrollen zu evaluieren,
 - Vorhandene Kontrollschwächen zu beheben,
 - Die Ausrichtung und die Prozesse der Internen Revision, wenn nötig, anzupassen
- und auf diese Weise das bestehende Gefährdungsrisiko zu verringern und möglichst auszuschalten.

IT-Gefährdungsanalysen

Wesentlicher Bestandteil einer umfassenden IT-Gefährdungsanalyse sind die in den ERP-Systemen abgebildeten Geschäftsprozesse der Unternehmen.

Die Sicherheit der Verarbeitung sowie der zugrunde liegenden IT-Infrastruktur untersuchen Spezialisten beispielsweise in einem SAP-Basischeck, bei dem u. a. die Parametrisierung, die Protokollierung, die Systemsicherheit und die Berechtigungskonzeption untersucht werden.

Auch die Kontrollen und Abstimmungen in den rechnungslegungsrelevanten Prozessen werden auf mögliche Einfallstore für dolose Handlungen analysiert. Bei der Beurteilung der IT-Umgebung werden die aktuellen Standards der IT (z. B. COBIT, ITIL und ISO 27001) berücksichtigt.

Motivation für eine Gefährdungsanalyse SAP

Besitzt Ihr SAP-System hinreichende Sicherheits- und Kontrollmechanismen?

Sind alle verarbeiteten Daten und Informationen korrekt?

Wird die Vollendung aller Transaktionen überprüft und werden Fehler bei Transaktionen identifiziert und korrigiert?

Sind Freigaben in Abhängigkeit von bestimmten Transaktionen vorhanden?

Wissen Sie, wer Zugriff zu Ihren Daten besitzt und wie hoch der Umfang der Zugriffsrechte einzelner Systembenutzer ausfällt?

Wird im Zuge erhöhter Kollaboration mit Handelspartnern die entsprechende Vertraulichkeit bewahrt?

Sind alle gesetzlichen Vorschriften (z. B. Datenschutz) eingehalten?

Motivation Gefährdungsanalyse SAP

- Im Umgang mit der hoch integrierten Standardsoftware SAP zur Abbildung der Geschäftsprozesse von Unternehmen stellen Sicherheitslücken eine erhebliche Gefahr dar, die zu einer nachhaltigen Schädigung des Unternehmens führen kann.
- Insbesondere der Faktor Mensch stellt eine Bedrohung für die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der im SAP-System verarbeiteten Informationen dar.

Motivation Gefährdungsanalyse SAP

- Ein unternehmensweites Sicherheitsmanagement sollte daher eine Reduzierung der Schwachstellen im SAP-System zum Ziel haben
- Die Sicherheit des SAP-Systems sollte weiterhin fortlaufend im Rahmen der internen Revision überwacht werden



